



140 Jahre Heilsarmee Saint-Aubin



© Stefan Inniger / Lizenzfrei

Ein Festwochenende, das ganz im Zeichen der Heilsarmee-Mitglieder stand: Wortverkündigung, Treffen zwischen den Generationen, Baden im See, Grillen, Tanzen und Surfen.

Die Heilsarmeegemeinde von Saint-Aubin feierte ihr 140-jähriges Bestehen am 24. und 25. August 2024 mit einem Wochenende, das dem entspricht, was sie das ganze Jahr über lebt: Die Versammlung fand am Ufer des Neuenburgersees statt, wo sich alle Generationen treffen, sobald die Sonne sich zeigt. Es wurden mehrere Workshops angeboten, darunter Windsurfen und Tanzen. Während des offiziellen Teils erinnerte Majorin Sylvette Huguenin, Divisionschefin Romandie, an die schwierigen Anfänge der Heilsarmee zwischen Gefängnis, Gerichtsverfahren und Versammlungsverbot.

Thierry Pittet, Präsident der Gemeinde La Grande Béroche und Vizepräsident der FDP Kanton Neuenburg, rief die Festgemeinde dazu auf, weiter vorwärts zu gehen, um menschliche Not zu lindern, Botschafter Gottes zu sein und zur Versöhnung einzuladen. Er bezog sich dabei auf die Bedürfnisse der Menschen in seiner Gemeinde, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, und derjenigen, die auf der Suche nach Gott sind.

Kommissär Henrik Andersen forderte die Zuhörerinnen und Zuhörer auf, die Vergangenheit zu ehren, die Gegenwart zu feiern und die Zukunft zu umarmen – eine Erinnerung an das neue Mission Statement der Heilsarmee: «Inspiriert durch Jesus Christus schaffen wir Raum, in dem alle Menschen Hoffnung, Freiheit und ein erfülltes Leben erfahren können.»

Autor

Christine Volet-Sterckx, Mediensprecherin

Publiziert am

30.8.2024